

Die Universität Vechta beteiligt sich mit dem Projekt „BRIDGES - Brücken bauen, Zusammenarbeit initiieren und gestalten“ im Rahmen einer zweiten Förderphase am Bund-Länder-Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“. Mit dem Projekt verfolgt sie das Ziel, neue Strukturen zu schaffen, um die Qualität der Lehrer*innenbildung langfristig und insbesondere im Hinblick auf eine reflexive Professionalisierung angehender Lehrkräfte zu stärken. Im Fokus des Projektbausteins 3 „Ausweitung der Professionalisierungsfunktion des Vechtaer elektronischen Kompetenzentwicklungsportfolios (eKEP)“ geht es um die konzeptionelle Weiterentwicklung und Implementierung des eKEP auf Bachelor- und Masterebene und seine Evaluation.

Im Rahmen dieses Projekts ist in der Fakultät I - Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften zum 01.09.2019 für 3,5 Jahre vorbehaltlich der Projektbewilligung eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für die Evaluation eines eKompetenzentwicklungsportfolios

Entgeltgruppe 13 TV-L/Teilzeit 0,6

Ihre Aufgaben:

Das im Rahmen des Projekts auszubauende und zu implementierende elektronische Portfolio ist - inkl. seiner Auswirkungen auf studentische Reflexions- und Professionalisierungsprozesse - wissenschaftlich zu begleiten und zu evaluieren. Dafür sollen quantitative sowie qualitative Erhebungen durchgeführt werden.

Der*die Stelleninhaber*in ist für die formative und summative Evaluation zuständig. Zudem sind die Koordinationsaufgaben für den Projektbaustein zu übernehmen.

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Koordinationsaufgaben des Projektbausteins 3
- Anfertigung von Berichten und Informationsmaterial
- Erarbeitung eines Evaluationsplanes inklusive der Instrumentenauswahl, (Weiter-)Entwicklung und Testung der Erhebungsinstrumente
- Durchführung der projektbegleitenden quantitativen Online- und Paper & Pencil-Befragungen
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von inhaltsergänzenden sowie -vertiefenden Erhebungen zur Wirkung des eKEP für den Professionalisierungsprozess und zur Abbildung studentischer Reflexionsprozesse und -kompetenzen
- methodisch fundierte Auswertung der quantitativen und qualitativen Daten
- Rückkopplung der Befragungsergebnisse an die entsprechenden Partner*innen des Projektbausteines und in die hochschulinterne und -externe sowie Fachöffentlichkeit
- Mitarbeit an projekt- bzw. themenspezifischen Veröffentlichungen

Ihr Profil:

Einstellungsvoraussetzungen sind

- ein abgeschlossenes Studium – vorzugsweise im Bereich der Sozial- und Erziehungswissenschaften Sozialen Arbeit bzw. der Psychologie aber auch verwandter Studiengänge (Master oder Diplom),
- sehr gute theoretisch fundierte Kenntnisse und praktische Methodenkompetenzen der quantitativen und/oder qualitativen empirischen Sozialforschung sowie entsprechende EDV-Anwendungskompetenzen (Excel, SPSS, MAXQDA),
- Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung von Lernprozessen und professionsbezogener (Selbst-)Reflexionsprozesse,
- ausgeprägte Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten sowie Teamfähigkeit,
- sehr systematische, selbstständige und selbststrukturierte Arbeitsweise sowie eigenverantwortliches und eigeninitiatives Handeln, konzeptionelle und analytische Fähigkeiten,
- sehr gute Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und beim Verfassen wissenschaftlicher Texte.

Die Möglichkeit diese Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation) zu nutzen, wird unterstützt und ist ausdrücklich erwünscht. Die Stelle ist aus Drittmitteln finanziert und daher befristet.

Für weitere Auskünfte steht Prof.in Dr.in Yvette Völschow (E-Mail: yvette.voelschow@uni-vechta.de) zur Verfügung.

Die Universität Vechta setzt sich aktiv für die Chancengleichheit und Vielfalt ein und strebt an, Unterrepräsentanz im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (in einer zusammengefassten PDF-Datei) unter Angabe der **Kennziffer 19/43/BRIDGES** bis zum 14.06.2019 an das **Präsidium der Universität Vechta**. Nutzen Sie hierfür bitte die E-Mail-Adresse bewerbung@uni-vechta.de.